

DIPF • Postfach 900 270 • 60442 Frankfurt am Main

An die Eltern

Dr. Charlotte Dignath

Arbeitsbereichsleitung Selbstregulation
beim Lernen

Bildungsqualität und Evaluation

Rostocker Straße 6

60323 Frankfurt am Main

Tel +49 69 24708-438

dignath@dipf.de

Herbst/Winter 2020/2021

Projekt PuS-SeL: Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Forschungsprojekt PuS-SeL („Problemlösen und Strategien – Selbstregulation beim Lernen“).

Das Projekt PuS-SeL. Das Projekt PuS-SeL erforscht die Selbstregulation beim Lernen von Kindern der 2. -4. Jahrgangsstufe. Selbstregulation beschreibt die Fähigkeit, sein Lernen selbst zu planen, zu organisieren und zu steuern. Die Forschung hat gezeigt, dass Selbstregulation beim Lernen einen positiven Einfluss auf die schulische Leistung und die Lernmotivation hat. Insbesondere die Schulschließungen im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemie haben deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass Kinder schon früh die Fähigkeit zur Selbstregulation erlernen. Mit dem Projekt PuS-SeL wollen wir langfristig erforschen, wie Grundschüler*innen beim Erlernen von Selbstregulation am besten unterstützt werden können. Hierzu befragen wir deutschlandweit Kinder der 2. - 4. Jahrgangsstufe und ihre Eltern zum Thema Selbstregulation. Um an der Befragung teilzunehmen, benötigen Sie einen Computer oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Lern-Interview mit dem Kind. Unsere Online-Studie besteht aus einem Interview, einer Bilderaufgabe und einer kurzen Leseaufgabe. Durch die Untersuchung wollen wir herausfinden, wie selbstreguliert Kinder beim Lernen vorgehen und wo Grundschüler*innen noch Unterstützung brauchen. Dazu fragen wir die Kinder, wie sie lernen und was ihnen beim Lernen hilft. Die Befragung Ihres Kindes erfolgt im Rahmen eines datenschutzkonformen Telefoninterviews durch unsere geschulten Projektmitarbeiter*innen. Das Interview mit Testung ist abwechslungsreich gestaltet und dauert insgesamt etwa 45 Minuten. Innerhalb des Interviews ist eine angeleitete, aktive Pause geplant, in der das Telefonat nicht unterbrochen wird.

Befragung der Eltern. Um herauszufinden, wie Selbstregulation beim Lernen gefördert werden kann, interessiert uns auch, wie Eltern und Lehrkräfte die Selbstregulation der Kinder anregen. Darum bitten wir die Kinder, uns auch Fragen zu ihrem Unterricht zu beantworten. Zusätzlich befragen wir die Eltern, wie sie über Selbstregulation denken und wie sie die Selbstregulation ihres Kindes einschätzen. Die Befragung der Eltern erfolgt über einen Online-Fragebogen und dauert etwa 20 Minuten.

Unser Dankeschön für Ihre Teilnahme. Als Dankeschön erhält jedes Kind nach erfolgter Teilnahme einen 10€-Gutschein eines Spielwaren-Onlineshops (buecher.de). Der Gutscheincode wird manuell per Email an Sie versandt; dies kann einige Tage dauern. Um uns auch bei Ihnen für den entstandenen Aufwand zu bedanken,

verlosen wir unter allen Eltern nach erfolgter Teilnahme insgesamt zehn Bücher-Gutscheine im Wert von je 50€ (Gutscheine von buecher.de). Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann automatisch an der Verlosung teilnehmen, wenn Sie mindestens 50% des Elternfragebogens ausgefüllt haben.

Ihr Beitrag zur Bildungsforschung. Mit dem Projekt PuS-SeL wollen wir praxisrelevante Bildungsforschung durchführen, um Erkenntnisse zu gewinnen, durch die das Lernen in der Grundschule nachhaltig verbessert werden kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihr Kind Teil der Bildungsforschung würden und zu neuen Erkenntnissen beitragen, um die Möglichkeiten zur gezielten Förderung von Selbstregulation beim Lernen weiter voranzubringen.

Trainingsstudie PuS-SeL. Herauszufinden, wie selbstreguliert Kinder bereits lernen, ist nur der erste Schritt im Projekt PuS-SeL. In unserer für den Sommer 2021 geplanten Trainingsstudie untersuchen wir die Wirksamkeit von kurzen Erklärvideos für Kinder zum Thema Selbstregulation.

Datenschutz. Datenschutz ist uns sehr wichtig. Alle Angaben Ihres Kindes werden streng vertraulich nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt und vom Datenschutzreferenten des DIPF überwacht. Personenbezogene Daten werden direkt nach der Datenerhebung anonymisiert. Durch ein Codewort, das Sie selbst generieren, und die anschließende Anonymisierung der Daten sind die Ergebnisse nicht auf Sie und Ihr Kind zurückzuführen. Sie haben natürlich zu jedem Zeitpunkt das Recht, die Teilnahme an dem Projekt abzubrechen oder eine Löschung Ihrer Daten einzufordern. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der unten folgenden Datenschutzerklärung.

Das Projekt-Team. Das Projekt wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und wird unter der Leitung von Dr. Charlotte Dignath von Bernadette van Berk am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Kooperation mit dem IDEa-Zentrum Frankfurt durchgeführt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihr Kind am Projekt PuS-SeL teilnehmen. Sehr gerne können Sie sich auf unseren Projektwebseiten noch weiter informieren:

<https://www.dipf.de/de/forschung/aktuelle-projekte/pus-sel-problemloesen-und-strategien-selbstregulation-beim-lernen>

www.idea-frankfurt.eu/de/forschung/pus-sel

<https://selfilab.com/pus-sel/>

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich sehr gerne an Bernadette van Berk (+49 69 24708-315) oder per E-Mail an pussel@dipf.de. Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Ihr Interesse an unserer Forschung!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr PuS-SeL – Team

Datenschutzerklärung

Datenschutz ist uns am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation sehr wichtig. Im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und bitten um Ihre Zustimmung zur Teilnahme an unserer Studie sowie zur Verwendung Ihrer Daten für die angegebenen Zwecke. Wir sind dabei im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet, Ihnen alle Maßnahmen, die wir zum Schutze Ihrer Daten treffen, im Einzelnen darzulegen, sodass diese Informationen Ihnen vielleicht relativ lang erscheinen. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sehr gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Bernadette van Berk (+49 69 24708-315) oder per E-Mail an pussel@dipf.de

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Zwecke der Datenverarbeitung: Ihre Daten werden zur Durchführung und Auswertung der Studie Pus-Sel und daher ausschließlich für Zwecke der Bildungsforschung verwendet. Alle wissenschaftlichen Analysen werden grundsätzlich nur mit anonymisierten Daten durchgeführt.

Erhobene Daten: Im Rahmen dieser Studie werden neben Forschungsdaten (in Form Ihrer Antworten und denen Ihres Kindes auf unsere Fragen) personenbezogene Daten, u.a. Ihre E-Mail-Adresse, erhoben. Dies ist erforderlich, um mit Ihnen Termine zu vereinbaren und Sie im Falle eines Gewinns bei der Verlosung kontaktieren zu können. Ihre E-Mail-Adresse wird separat von Ihren sonstigen Angaben gespeichert, sodass diese nicht miteinander in Verbindung gebracht werden können. Nach dem Ende der Datenerhebung und erfolgter Gewinnübermittlung werden alle E-Mail-Adressen gelöscht, sofern Sie nicht für weitere Studien von uns kontaktiert werden wollen.

Datenerhebung: Die von Ihnen und Ihrem Kind erhobenen Forschungsdaten werden online über die computerisierte Befragungsplattform CBA ItemBuilder ([www.https://tba.dipf.de/de/infrastruktur/softwareentwicklung/cba-item-builder/cba-itembuilder.de](https://tba.dipf.de/de/infrastruktur/softwareentwicklung/cba-item-builder/cba-itembuilder.de)) erhoben.

Die Lösungen der Aufgaben, die Ihr Kind hier bearbeitet, werden auf einem Server der Firma ‚software-driven‘ im Auftrag des DIPF gespeichert. Nach vollständiger Datenerhebung werden diese Daten auf einen DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation eigenen Server abgelegt und bei ‚software-driven‘ gelöscht. Das Online-Interview mit Ihrem Kind wird über das interne Telefonsystem des DIPF (3CX) durchgeführt und aufgenommen. Die Aufnahmen und alle Daten werden auf einem gesicherten Laufwerk auf dem Server des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation gespeichert. Im Verlauf der Studie wird nur noch mit den Transkripten, also den Textversionen des Interviews, gearbeitet. Nach der vollständigen Transkription werden die Audiodateien auf einem externen, passwortgeschützten und verschlüsselten Laufwerk beim Datenschutzreferenten des DIPF verschlossen aufbewahrt. Die Elternfragebögen werden über SoSci Survey (<https://www.soscisurvey.de/>) erhoben und direkt auf dem sicheren DIPF Server gespeichert.

Löschung Ihrer Forschungsdaten: Sie können jederzeit gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO die Löschung Ihrer Daten verlangen. Um dies zu ermöglichen, erstellen Sie einen Pseudonymisierungs-Code, den nur Sie selbst kennen. Dieser wird von uns durch einen Zufallscode ersetzt. Eine Zuordnung Ihres persönlichen Codes zu diesem Zufallscode wird nur über eine sogenannte Entblindungsliste möglich sein. Zugriff auf diese Liste hat nur die Projektleitung. Nach Beendigung der Datenerhebung übergeben wir diese Liste für eine 10-jährige

Frist an unseren Datenschutzreferenten. Möchten Sie Ihre Daten löschen, so teilen Sie dem Datenschutzreferenten Ihren persönlichen Code und den Projektnamen (PuS-SeL Studie 1) mit. Der Datenschutzreferent ermittelt mithilfe der Entblindungsliste den dazugehörigen Datensatz, den wir anschließend löschen.

Anonymisierung: Alle erhobenen Forschungsdaten werden für die weitere Verarbeitung nur anhand des Zufallscodes gespeichert (d. h. Antworten der Eltern auf Fragen im Rahmen der Online-Befragung, Antworten Ihres Kindes auf Fragen im Telefongespräch). Die Forschungsdaten liegen dann anonymisiert vor. Das bedeutet, dass keinerlei Verknüpfung der Forschungsdaten zu Ihrer Person oder der Ihres Kindes mehr möglich ist.

Dauer der Datenverarbeitung bzw. -Speicherung: Ihre personenbezogenen Daten (E-Mail-Adressen sowie Audiodateien) werden für den Zeitraum der Datenerhebung (voraussichtlich bis Mitte 2021) verarbeitet bzw. gespeichert und danach ans Referat für Datenschutz des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation übergeben, wo die Daten auf einem sicheren Server im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis nach den Anforderungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) verwahrt und nach Ablauf von 10 Jahren gelöscht werden. E-Mail-Adressen werden, sofern nicht ausdrücklich anders gewünscht, direkt nach der Datenerhebung und der Übersendung der Gutscheine gelöscht.

Datenzugriff: Nur berechtigte Wissenschaftler*innen und wissenschaftliche Hilfskräfte erhalten Zugriff auf die Daten. Die Mitarbeiter*innen, die Zugriff auf diese Daten haben, werden schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Übermittlung an Dritte: Ihr Einverständnis vorausgesetzt werden die anonymisierten Forschungsdaten – nicht Ihre personenbezogenen Daten – nach Abschluss dieser Studie im Sinne der Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur guten wissenschaftlichen Praxis an ein professionelles Forschungsdatenzentrum, PsychArchives, übergeben. Dieses gewährleistet deren sichere und zugriffsgeschützte Aufbewahrung. In dem Datenzentrum stehen die anonymisierten Daten anderen Forschenden zu wissenschaftlichen Zwecken in thematisch verwandten Forschungsbereichen zur Verfügung. Ihre Daten werden stets vertraulich unter Wahrung der Datenschutzgesetze behandelt.

Veröffentlichung der Forschungsergebnisse: Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Es erfolgt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Das bedeutet: Niemand kann anhand der veröffentlichten Ergebnisse erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Rückmeldung der Forschungsergebnisse. Alle Teilnehmenden erhalten bei Interesse die Möglichkeit, eine Rückmeldung zu den allgemeinen Ergebnissen der Studie zu erhalten. Gegebenenfalls ist es bei Interesse möglich, Ihnen ein individuelles Feedback dazu zu geben, welche Lernstrategien Ihr Kind bereits anwendet und wo eventuell noch Förderbedarf besteht.

Ihre Rechte: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, folgende Rechte geltend zu machen:

- **Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung.**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

- **Art. 15 DSGVO: Das Recht auf Auskunft**

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.

- **Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen

- **Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung**

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen.

- **Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.

- **Art. 21 DSGVO: Recht auf Widerspruch**

Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.

- **Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

In jedem Fall gilt: Die Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an die Verantwortlichen zu richten. Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist verantwortlich: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Ihr*e Ansprechpartner*in für Rückfragen bezüglich des Datenschutzes: Tel. 069-24708-338, Datenschutz-gf@dipf.de

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Art. 6 DS-GVO). Die Einwilligung ist freiwillig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Durch einen Widerruf Ihrer Einwilligung werden Sie keine Nachteile erleiden. Im Falle des Widerrufs müssen die Daten grundsätzlich gelöscht werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzreferenten. Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung haben, können Sie sich für weitere Auskünfte an die für die Datenverarbeitung Verantwortliche wenden.

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:	
Name:	Bernadette van Berk
Adresse:	DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Rostocker Str. 6, 60323 Frankfurt am Main
Telefonnummer:	069/24708-315
E-Mail:	vanberk@dipf.de

Datenschutzreferent	
Adresse:	DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Rostocker Str. 6, 60323 Frankfurt am Main
Telefonnummer:	069-24708-338
E-Mail:	Datenschutz-gf@dipf.de

Zur oben bezeichneten Studie habe ich Informationen erhalten und diese gelesen. Über Forschungsziele, Datennutzung und Datenschutz wurde ich in den vorherigen Abschnitten informiert. Diese Abschnitte habe ich gelesen und verstanden. Vor der Datenerhebung hatte ich die Möglichkeit, an die Verantwortlichen Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden vollständig beantwortet.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten sofort gelöscht. Ich wurde auch über meine weiteren Rechte im Umgang mit personenbezogenen Daten informiert.

Diese Informationen und Einwilligungserklärung habe ich heruntergeladen und abgespeichert.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung, und Speicherung meiner personenbezogenen Daten entsprechend der Beschreibungen zum oben bezeichneten Forschungsvorhaben einverstanden. Weiterhin bin ich mit der Weitergabe der Forschungsdaten entsprechend der Beschreibung einverstanden. Die Weitergabe betrifft keinerlei Daten, mit denen ich als Person identifiziert werden könnte. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten, wie in der Informationsschrift beschrieben, verwendet werden.